

Eine neue Jugendzeitschrift : wir kommen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **49 (1944-1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine neue Jugendzeitschrift: Wir kommen

Der Verband Schweizerischer Konsumvereine legt unserer Jugend, vor allem unseren reifern Mädchen, in Form einer Monatszeitschrift eine vielversprechende festliche Gabe in die Hand. Warm zu begrüßen schon deshalb, weil sie die Jugend zum Helfen und Dienen aufruft, indem sie in ihrer ersten, eben erschienenen Weihnachtsnummer an die Tat der « Redlichen Pioniere von Rochdale » anknüpft und sagt :

« Wiederum leben wir in einer Zeit grenzenloser Not; Millionen von Menschen können nicht mehr an das Gute glauben. Wir darben nicht, doch hören wir den Ruf : « Wir leiden ! » Auch du hörst es und weißt, daß du zum Denk für eine unversehrte Heimat helfen wirst ! Redliche Pioniere braucht die Welt. Deine schönste Aufgabe sei es, als junger Mensch, als ein Genossenschaftler, dem Nachbarn deine Hand zu reichen. Ihr helft das Gute suchen, ihr versprecht : « Wir kommen ! » Wahrlich, eine Zeitschrift, die auf solchen Grundsätzen aufgebaut ist, verdient unsere warme Unterstützung.

Als Redaktorin der neuen Zeitschrift, die bereits in ihrer ersten Nummer viel Gutes, Ernstes und Unterhaltendes bringt, zeichnet zu unserer Freude *Grete Reinhart*, Solothurn, die wir bereits aus ihrer Arbeit an der Zeitschrift « Die junge Schweizerin » kennen, und die uns dafür Gewähr bietet, daß die Jugendzeitschrift « Wir kommen » halten wird, was sie verspricht. So freuen wir uns denn des neuen, im Weihnachtsgewand froh leuchtenden Blattes und wünschen ihm eine segenspendende Wirksamkeit.

Verlag : Verband Schweiz. Konsumvereine (VSK), Basel, Thiersteinallee 14. Abonnementspreis : Fr. 3 im Jahr. Redaktion : Frl. Grete Reinhart, Waisenhausstr. 25, Solothurn.
Ein Abonnement bedeutet ein schönes und wertvolles Weihnachtsgeschenk.

Sitzung des Zentralvorstandes

(Protokollauszug)

9. November 1944 im Zunfthaus zur Waag, in Zürich.

Alle Mitglieder sind anwesend.

1. Das *Protokoll* der letzten Zentralvorstandssitzung und diejenigen zweier Bürositzungen werden genehmigt.

2. Drei vom Schweizerischen Frauensekretariat verfaßte Eingaben an Behörden werden mitunterzeichnet.

3. Über das Leben im *Heim* liegt ein erfreulicher Bericht vor. — Die neungliedrige Kommission für die *Regelung der Amtsdauer* legt dem

Illustrierte schweizer. Schülerzeitung «Der Kinderfreund»

Monatsschrift, herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Redaktion R. Frei-Uhler. — Jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. — Verlag Büchler & Co., Bern.

Wie gewohnt ist auch die Weihnachtsnummer des 60. Jahrgangs dieser weitverbreiteten Kinderzeitschrift auf die frohe Festzeit abgestimmt. Neben den heitern Tönen eines Gedichtes und eines Krippenspieles sind in den erzählenden Stoffen, der Gegenwart entsprechend, auch ernstere Stimmen zu vernehmen. Neben der üblichen originalen Bebilderung finden wir als Extragabe ein reizendes farbiges Kinderbild nach einem Gemälde von Albert Anker, an das sich ein Wettbewerb anschließt, der die Kindesphantasie lebhaft anregen wird. Ein auf November oder Mai beginnendes Abonnement ist ein ebenso billiges als nachhaltiges Weihnachtsgeschenk.

Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

CONTRA-SCHMERZ
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80